

Beispielliste zulässiger Medikamente 2010

Beispielliste zulässiger Medikamente 2010

**Nationale Anti Doping Agentur Deutschland
(NADA)**

Impressum

Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)
Heussallee 38
53113 Bonn

Tel.: 0228 – 812 92-0
Fax: 0228 – 812 92-239
E-Mail: info@nada-bonn.de
Internet: www.nada-bonn.de

14. geänderte Auflage
Januar 2010

Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden, die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzern und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information des Nutzers in Form einer Wissensklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jeder Nutzer handelt insofern nur auf eigene Gefahr.

Geleitwort

Wir freuen uns, Ihnen die Beispielliste zulässiger Medikamente präsentieren zu dürfen. Dieses Heft soll Sportlerinnen und Sportlern, aber auch Eltern, Betreuerinnen und Betreuern sowie pharmazeutisch-medizinischem Fachpersonal eine Hilfe und Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Medikamente sein, um eine dopingfreie Versorgung von erkrankten oder verletzten Athletinnen und Athleten zu gewährleisten.

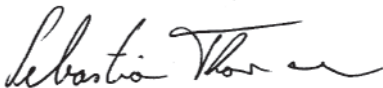
Die Beispielliste zulässiger Medikamente beinhaltet eine Auswahl erlaubter Medikamente, deren Gebrauch mit den Dopingbestimmungen der WADA vereinbar ist. Die Medikamente sind in verschiedene Gruppen eingeteilt; das Gliederungsschema berücksichtigt in erster Linie Leitsymptome bzw. Beschwerden. In jeder Gruppe sind die Medikamente in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Die Rote Liste 2009 bzw. die ABDA Datenbank sind Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente. Von den rund 9000 Präparaten der Roten Liste wurden ca. 6% für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv und soll hauptsächlich jene Präparate erfassen, die bei Sportlern häufiger zur Anwendung kommen. Sollten Sie Ihr Medikament in dieser Liste nicht finden, können Sie über die Online-Medikamentendatenbank NADAmEd (**www.nadamed.de**) knapp 3000 Medikamente und Wirkstoffe auf ihre Dopingrelevanz überprüfen.

Bei einzelnen Gruppen wurden ergänzende Anmerkungen gemacht, um auf Besonderheiten hinzuweisen oder Verwechslungen zu vermeiden.

Bei Fragen und Hinweisen steht Ihnen zusätzlich zu dieser Broschüre natürlich auch das Personal der Nationalen Anti Doping Agentur gern zur Seite.

Bonn, im Dezember 2009



Sebastian Thormann
Mitglied des NADA-Vorstandes
(Medizin und Athleten)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Hinweise zur Nutzung der Beispielliste	5
Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten	6
Regelungen für inhalative Beta-2-Agonisten und inhalative Glukokortikoide	7
1. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzen)	8
2. Allergien, Heuschnupfen (siehe auch grippale Infekte, Fieber und Schnupfen)	8
3. Asthmatische Beschwerden	9
4. Augen- und Ohrenbeschwerden	9
5. Bakterielle Infekte	10
6. Bronchitische Beschwerden, Husten	10
7. Gallen- und Nierenkoliken	10
8. Grippale Infekte, Fieber und Schnupfen	11
9. Hauterkrankungen	11
10. Herz-Kreislauserkrankungen	12
11. Hormonbehandlung und Verhütung	13
12. Immunstimulation	13
13. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)	13
14. Magen- und Darmbeschwerden	13
15. Mund- und Rachenerkrankungen	15
16. Neurologische Beschwerden (inkl. Psychopharmaka, Antiepileptika und Schlafmittel)	15
17. Orthopädische Beschwerden	15
18. Schmerzen	16
19. Stoffwechselstörungen	17
20. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate	17
21. Sonstige Arzneimittel	17
Alle Medikamente alphabetisch	18

Hinweise zur Nutzung der Beispielliste

Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gelten die Regeln des jeweiligen Weltverbandes. Im Zweifelsfall sollte mit dem Verbandsarzt Rücksprache genommen werden. Bei einer Dopingkontrolle sollten alle Medikamente, die ein Sportler einnimmt, angegeben werden.

Die Nennung eines Präparates bedeutet weder Werbung noch Empfehlung hinsichtlich seiner Wirksamkeit.

Die vorliegende Beispielliste zulässiger Medikamente nennt zur Vorbeugung und Behandlung verschiedener Beschwerden und Erkrankungen beispielhaft Wirkstoffe und die Handelsnamen (Monosubstanzen) oder nur die Handelsnamen von erlaubten Medikamenten. Wenn beabsichtigt wird, andere, hier nicht aufgelistete Präparate zu verwenden, sollte gewissenhaft geprüft werden, ob alle Bestandteile dieses Präparates auch tatsächlich erlaubt sind. Im Analogieschluss ist es in vielen Fällen möglich, weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen.

Rp bedeutet rezeptpflichtig. Rezeptpflichtige Medikamente sollten grundsätzlich nur nach Verschreibung durch einen Arzt angewendet werden. Grundsätzlich sollten alle Medikamente nur nach Vorgabe des Arztes oder gemäß der Dosierungsanleitung in der Packungsbeilage angewendet werden.

Häufig existiert der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder der Hauptname erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Kombinationen handelt. Wenn alle Darreichungsformen und Kombinationen, die den gleichen Hauptnamen tragen, erlaubt sind, wird lediglich dieser Hauptname genannt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint oder nur bestimmte Darreichungsformen erlaubt sind.

Beispielsweise gibt es von Loperamid, Diclofenac und Ibuprofen mehr als zehn Darreichungsformen, auch von unterschiedlichen Herstellern. In der Beispielliste zulässiger Medikamente ist nur der Hauptname aufgeführt. Daraus kann abgeleitet werden, dass alle übrigen Präparate erlaubt sind.

Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten

Was tun bei Erkrankungen?

Ansprechpartner bei Erkrankungen sollte zuerst immer ein Arzt sein. In Trainingslagern und auf Wettkampfreisen wäre das der zuständige Arzt am OSP oder der Mannschaftsarzt. Die behandelnden Ärzte sollten über das aktuelle Doping-Reglement informiert sein. Bei Besuchen des Hausarztes sollte dieser darauf hingewiesen werden, dass man Leistungssportler ist und dem Doping-Kontrollsystem unterliegt.

Wenn ein Medikament nicht in der „Beispielliste“ enthalten ist – was tun?

Die Beispielliste ist ein Auszug aus der Vielzahl an Medikamenten, die in der „Roten Liste“ zusammengestellt sind. Weitere knapp 3000 Medikamente und Wirkstoffe können Sie online in der Medikamenten-Datenbank NADAMED (www.nadamed.de) finden. Anfragen an die NADA richten Sie bitte schriftlich per Fax (0228 – 812 92-239) oder E-Mail mit dem Formular „Medikamentenanfrage“ (medizin@nada-bonn.de).

Krank im Ausland und auf Wettkampfreisen - Was muss beachtet werden?

Viele Medikamente im Ausland haben den gleichen Namen wie deutsche Medikamente, jedoch sind die Wirkstoffe häufig unterschiedlich. In einigen Ländern (z.B. Frankreich) sind Medikamente mit Dopingrelevanz entsprechend gekennzeichnet. Sollten der behandelnde Arzt, der Arzt der Veranstaltung oder der Apotheker im Reiseland nicht in der Lage sein, eine entsprechende Auskunft zu erteilen, muss ein anderes Medikament eingesetzt werden. In einigen Ländern (z.B. USA, Großbritannien und Schweiz) bieten die dortigen Antidoping-Agenturen auch entsprechende Abfragen im Internet an.

Wo gibt es weitere Informationen?

Weiterführende Informationen zum Thema Regelwerk und Erkrankungen finden sich auf der Internetseite der NADA unter www.nada-bonn.de, vor allem auch für das Vorgehen bei chronischen Erkrankungen (Asthma, etc.) oder bei anzeigepflichtigen Behandlungen. Bei Medikamentenanfragen sollte das Formular „Medikamentenanfrage“ genutzt werden.


Regelungen für inhalative Beta-2-Agonisten und inhalative Glukokortikoide

Beta-2-Agonisten werden zur Behandlung von Asthma eingesetzt. Je nach Testpoolzugehörigkeit und Alter müssen Athletinnen und Athleten vor der Anwendung von Beta-2-Agonisten einen Antrag auf medizinische Ausnahmegenehmigung stellen. Hiervon ausgenommen ist allerdings die Anwendung der Substanzen Salbutamol und Salmeterol, hier genügt für alle Sportler die Übersendung einer Erklärung zum Gebrauch. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die NADA.

Die Regelwerke der nationalen und internationalen Fachverbände sind zu beachten. Im Ausland oder bei der Teilnahme an internationalen Veranstaltungen können unterschiedliche Regelungen gelten.

Weitere Informationen dazu finden sie in der „WADA Liste der verbotenen Substanzen und verbotenen Methoden“ (WADA Prohibited List) sowie auf der Homepage der NADA unter www.nada-bonn.de.

Für die Anwendung von glukokortikoid-haltigen Asthmasprays gilt weiterhin, dass die Übersendung einer Erklärung zum Gebrauch an die NADA erfolgen muss.

Kennen Sie schon  **NADAMED** - die Medikamenten-Datenbank der NADA? Die schnelle Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten unter www.nadamed.de

1. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzen)

Lokalanästhetika

Alle Präparate, die ausschließlich Lokalanästhetika enthalten, sind erlaubt. (Die Anwendung von Adrenalin in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum oder die lokale Anwendung z.B. an Nase oder Auge ist erlaubt).

Externa (z.B. Salben):

Diclac Schmerzgel
Dolobene
Dolormin Schmerzgel
Enelbin
Finalgon
Hepa-Gel
Heparin
ibutop Gel
Kytta-Balsam f
Kytta-Salbe f

Mobilat DuoAktiv
Mobilat intens
Reparil Gel N
Spolera
Thrombophob 60000
Traumaplant
Traumon
Traumeel S
Venalitan 150000 N
Voltaren Emulgel/Schmerzgel z.T.Rp

Interna

siehe auch Schmerzmittel

Bromelain-POS
Phlogenzym
Traumeel
Traumanase
Wobenzym P

2. Allergien, Heuschnupfen

(siehe auch grippale Infekte, Fieber und Schnupfen)

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

****Achtung:** *Reactine Duo* mit dem Wirkstoff Pseudoephedrin ist verboten!

Aerius	Rp	Flutide nasal* / Nasetten*	Rp
Allergocrom		Lisino	
Allergodil		Livocab	
Allergopos N		Lorano	
Beclometason Nasenspray*	Rp	Loratadin	
Cetirizin		Mizollen	Rp
Dexa Rhinospray N sine*	Rp	Nasonex*	Rp
DNCG Augentropfen		Pulmicort Topinasal*	Rp
Ebastel	Rp	ratioAllerg Heuschnupfen*	Rp
Fenistil (Hydrocort*)		Reactine**	

2. Allergien, Heuschnupfen (Fortsetzung)

Rhinisan*	Rp	Vividrin akut	
Syntaris*	Rp	Vividrin antiallerg. Augentropfen	
Tavegil		Xusal	Rp
Telfast	Rp	Zaditen ophta	Rp
Terfenadin AL	Rp	Zyrtec	

3. Asthmatische Beschwerden

Einige Asthmamedikamente müssen beantragt oder angezeigt werden!
Weitere Informationen zum Genehmigungsverfahren finden Sie auf Seite 7.

Erlaubte Asthmamittel (ohne Genehmigung)		Uniphyllin	Rp
Cromoglicinsäure z.B.		Sonstige Mittel z.B.	
Cromo		Atrovent	Rp
DNCG		Ketotifen	Rp
Intal		Singulair	Rp
Theophyllin z.B.		Spiriva	Rp
Tromphyllin	Rp	Zaditen	Rp

4. Augen- und Ohrenbeschwerden

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Entzündungen / Infekte z.B.		Kanamytrex	Rp
Aureomycin Augensalbe	Rp	Posiformin 2%	
Berberil		Sophtal-POS N	
Blephamide*		Visine Yxin	
Dexa-Polyspectran*	Rp	Zovirax Augensalbe	Rp
Euphrasia Augentropfen			
Gent-Ophtal	Rp		
Isopto-Max*	Rp		

4. Augen- und Ohrenbeschwerden (Fortsetzung)

Sonstige Mittel z.B.

Bepanthen Augen- und Nasensalbe
Cerumenex N
Hylo Comod
Lacophtal
Otalgan

Thilo Tears

Vidisept 2%

Augentropfen gegen allergische Konjunktivitis, z.B. Heuschnupfen, siehe unter "Allergien, Heuschnupfen"

5. Bakterielle Infekte (Antibiotika)

Alle Präparate, die ausschließlich Antibiotika als Wirkstoffe enthalten

Rp

6. Bronchitische Beschwerden, Husten

****Achtung:** *Spasmo Mucosolvan* mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

Schleimlöser z.B.

ACC / NAC	z. T.Rp
Acetylcystein	z. T.Rp
Ambroxol	
Aspecton DS	
Bromhexin	
Fluimucil	z. T.Rp
Melrosum	
Mucosolvan**	

Hustenstillter z.B.

Bronchicum Mono Codein	Rp
Capval	Rp
Codicaps mono	Rp
Paracodin N	Rp
Sedotussin Hustenstillter	

Silomat DMP

Silomat gegen Reizhusten

Sonstige Mittel z.B.

Bronchicum
Bronchipret
Bronchoforton
GeloMyrtol
Locabiosol S
Locabiotol
Pinimenthol
Prospan
Sinupret
Soledum
Transpulmin

7. Gallen- und Nierenkoliken

z.B.
Buscopan

Cholspasmin forte 400mg
Nitrolingual Kapseln / Spray

Rp

8. Grippale Infekte, Fieber und Schnupfen

****Achtung:** *Aspirin complex* mit dem Wirkstoff Pseudoephedrin ist verboten!

Schnupfenmittel (Nasentropfen und -spray) Xylometazolin z.B. Nasenspray / -tropfen ratiopharm Nasic Olynth Otriven weitere Mittel mit vergleichbaren Inhaltsstoffen z.B. Nasivin Rhinospray Sonstige Mittel z.B. Coldastop NTR SN Emser Nasenspray Euphorbium comp. Nasic cur	Nasentropfen/-sprays gegen allergische Rhinitis, z.B. Heuschnupfen, siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“ Interna Aspirin / Aspirin plus C** ASS Ben-u-ron Contramutan D/N Dolviran N Gelonida Gripp-Heel Grippostad C Ibuprofen Paracetamol Paracetamol comp. Thomapyrin Umckaloabo
	Rp Rp Rp Rp

9. Hauterkrankungen

(z.B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschl. Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel, Wundbehandlungsmittel)

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

z.B. Aknemycin Aknenormin Ampho-Moronal Anaesthesin Aureomycin Bepanthen	Rp Rp Rp Rp Rp	Betaisodona Canesten Clotrimazol Contractubex Doktor Decoderm* Dermaplant
		z.T.Rp

9. Hauterkrankungen (Fortsetzung)

Desitin Salbe		Lomaherpan	
Duac Akne Gel	Rp	Lotricomb*	Rp
Elacutan		Moronal	
Epi-Pevaryl		Mycospor	
Faktu	z.T.Rp	Nystatin	
Faktu Lind Salbe		Panthenol	
Fenistil Pencivir		Refobacin	Rp
Fucidine	Rp	Rivanol	
Ichtholan		Schrundensalbe-Dermi-cyl	
Ichthyol		Sempera	Rp
Ilon-Abszeß-Salbe		Skinoren	
Isotretinoin	Rp	Sofra-Tüll sine	Rp
Isotrexin Gel	Rp	Soventol	
Jellin*	Rp	Soventol HC*	z. T.Rp
Kamillosan		Tannolact	
Kortikoid-ratiopharm*	Rp	Tonoftal	
Lamisil	Rp	Traumeel S	
Leukase N	Rp	Volon A*	
Locacorten*	Rp	(nur als Creme, Salbe, Spray)	Rp
Locacorten-Vioform*	Rp	Zovirax	Rp
Loceryl			

10. Herz-Kreislaufferkrankungen

ACHTUNG - VERBOTEN:

Alle Kombinationspräparate, die Diuretika enthalten, sind verboten. Die Zusätze comp, HCT oder plus weisen auf verbotene Diuretika hin!

*****Betablocker** sind in bestimmten Sportarten verboten!
(siehe „Prohibited List 2010“)

z.B.		Betablocker***	
ACE-Hemmer		Beloc ZOK***	Rp
Captopril	Rp	Bisoprolol***	Rp
Delix	Rp	Metoprolol***	Rp
Enalapril	Rp	Calciumkanalblocker	
Lisinopril	Rp	Adalat	Rp
Ramipril	Rp	Amlodipin	Rp

10. Herz-Kreislaufferkrankungen (Fortsetzung)

Carmen	Rp	Sonstige	
Diltiazem	Rp	Agit depot sanol	Rp
Sartane		Angioton H	
Aprovel	Rp	Crataegutt	
Atacand	Rp	DHE (Dihydroergotamin)	Rp
Blopress	Rp	Nitrolingual	Rp
		Rasilez	Rp

11. Hormonbehandlung und Verhütung

Schilddrüsenhormone (L-Thyroxin)	Rp
Alle hormonalen Ovulationshemmer (Tabletten, Pflaster, Vaginalringe) sowie Gestagenpräparate zur Verhütung (Tabletten, Verhütungsstäbchen und Verhütungsspritzen)	Rp

12. Immunstimulation

Beriglobin	Rp	Luivac	Rp
Broncho-Vaxom	Rp	Prosymbioflor	
Contramutan D/N		Resistan mono	
Echinacea		Ribomunyl uno	Rp
Echinacin		Symbioflor 1 & 2	
Esberitox N		toxi-loges	
Gripp-Heel		Uro-Vaxom	Rp

13. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)

Keine Beschränkungen. Impfungen sollten rechtzeitig geplant, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit in der wettkampffreien Zeit durchgeführt werden.

Antimalariamittel	Rp
-------------------	----

14. Magen- und Darmbeschwerden

Durchfall und Verstopfung		Lopedium	z.T.Rp
Loperamid z.B.		Sonstige Mittel z.B.	
Imodium	z.T.Rp	Agiocur	

14. Magen- und Darmbeschwerden (Fortsetzung)

Agiolax		Famotidin	Rp
Depuran		Gastrozepin 50	Rp
Dulcolax		Gaviscon Advance	
Elotrans		Gelusil Lac	
Glycilax		Kompensan	
Hylak N / plus acidophilus		Maalox	
Kohle-Hevert		Maaloxan	
Kohle-Tabletten		Nexium	Rp
Laxoberal		Omepr	z.T.Rp
Mediolax		Omeprazol	z.T.Rp
Metifex		Pantozol	z.T.Rp
Movicol		Pepciddual	
Mucofalk		Ranitidin	z.T.Rp
Neda Früchtewürfel		Rifun	z.T.Rp
Omniflora		Riopan	
Perenterol		Sostril	Rp
Tannacomp		Talcid	
Tannalbin		Ulcogant	Rp
Tirgon		Zantic	Rp
Übelkeit und Erbrechen		Sonstige Magen-Darm Therapeutika	
Metoclopramid z.B.		z.B.	
MCP	Rp	Buscopan	
Paspertin	Rp	Claversal	Rp
Sonstige Mittel z.B.		Enzym-Lefax	
Aequamen	Rp	Hepa-Merz Granulat	
Iberogast		Kreon	
Motilium	Rp	Lefax	
Paspertin	Rp	Meteozym	
Scopoderm TTS	Rp	Pankreatin Stada	
Vomacur		Pankreoflat	
Vomex A		sab simplex	
Sodbrennen / Gastritis / Duodenitis		Salofalk	Rp
z.B.			
Antra	z.T.Rp		

15. Mund- und Rachenerkrankungen

z.B.		Isla-Moos	
Ampho-Moronal Lutschtabletten	Rp	JHP Rödler	
Betasisodona Mund-Antiseptikum		Kamillosan Mundspray	
Chlorhexamed		Kamistad Gel N	
Dobendan		Lemocin Lutschtabletten	
Dolo-Dobendan		Mallebrin	
Dorithricin original Halstabletten		Meditonsin	
Dynexan Mundgel		Moronal Suspension	
Emser Pastillen		Pyralvex	
Hexoral		Salviathymol N	
		Tantum verde	Rp

16. Neurologische Beschwerden

(inkl. Psychopharmaka, Antiepileptika und Schlafmittel)

Adumbran	Rp	Neurexan	
Amitriptylin	Rp	Nitrazepam	Rp
Atosil	Rp	Noctamid	Rp
Baldriparan Tag / Nacht		Opipramol	Rp
Carbamazepin	Rp	Planum	Rp
Citalopram	Rp	Sedariston	
Chlorprothixen	Rp	Sertralin	Rp
Doxepin	Rp	Stilnox	Rp
Hoggar Night / Balance		Strattera	Rp
Jarsin	z.T.Rp	Valproinsäure / Valproat	Rp
Mirtazapin	Rp	Vivinox	
Mogadan	Rp	Zopiclon	

17. Orthopädische Beschwerden

z.B.		Hyalart	Rp
AHP 200	Rp	Limptar N	
Alendronsäure		Mydocalm	Rp
Baclofen	Rp	Musaril	Rp
Calcitonin		Ortoton	Rp
Calcium sandoz D osteo		Spondyvit	
DoloVisano Methocarb 750mg	Rp	Tetrazepam	Rp
Dona 200-S		Zeel	
Fosamax	Rp		

18. Schmerzen (inkl. Migränemittel)

****Achtung:** *Aspirin complex* mit dem Wirkstoff Pseudoephedrin ist verboten!

Nichtsteroidale Antirheumatika

Acetylsalicylsäure z.B.

Aspirin**

ASS

Diclofenac z.B.

Allvoran Rp

Arthotec Rp

Effekton Rp

Rewodina Rp

Voltaren z.T.Rp

Ibuprofen z.B.

Contraneural Rp

Dismenol N

Dolgit

Dolormin

Optalidon Ibu 200 mg

Tispol Ibu DD

Ketoprofen z.B.

Alrheumun Rp

Gabrilan Rp

Spondylon Rp

Metamizol z.B.

Novalgine Rp

Novaminsulfon Lichtenstein Rp

Naproxen z.B.

Dolormin für Frauen

Dolormin GS

Proxen S Rp

Sonstige Schmerzmittel z.B.

Ambene Rp

Buscopan

Demex

Dolomo TN Rp

Indomet Rp

Katadolon/S long

Optalidon N Rp

Paracetamol

Piroxicam Rp

Rantudil Rp

Rheumon z.T.Rp

Tramadol Rp

Valoron N Rp

Migränemittel z.B.

AscoTop Rp

Ergo Kranit Migräne Rp

Formigran

Maxalt Rp

Migränerton Rp

Topamax Migräne Rp

Externa

siehe akute Verletzungen

19. Stoffwechselstörungen (Lipidsenker)

z.B.		Omacor	Rp
Bezafibrat	Rp	Pravastatin	Rp
Colestyramin	Rp	Simvastatin	Rp
Eicosan Omega 3 Konzentrat		Zodin 1000 mg Weichkapseln	Rp
Inegy	Rp		

20. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate

Achtung: Häufig werden Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate als Nahrungsergänzungsmittel (NEM) zugelassen. Auf Grund zahlreicher Meldungen über kontaminierte NEM warnt die NADA grundsätzlich vor der Einnahme dieser Stoffe. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.nada-bonn.de.

Agit depot sanol		Lafol	
Betabion		Lösferron	
Biomagnesium		Macalvit	
Curazink		magnerot	
Cytobion		Magnesiocard	
Dekristol		Medivitan N	
Elotrans		milgamma	z.T. Rp
Eryfer		Mg 5 - Longoral	
E-Vitamin ratiopharm		Neuro-Effekton B	
Ferrlecit	z.T.Rp	Phosetamin	
ferro sanol		Schüssler Salze	
Folggamma		Spondyvit	
Folsan		Tridin	Rp
Gabunat		Vigantol	Rp
Inzolen	Rp	Vigantoletten	
Kalinor		Vitamin B Komplex forte Hevert	

21. Sonstige Arzneimittel

Alfuzosin	Rp	Glucobay	Rp
Arnica DHU		Levitra	Rp
Betavert	Rp	Regaine Frauen/Männer	
Cialis	Rp	Tamsulosin	Rp
Doxazosin	Rp	Viagra	Rp

Alle Medikamente alphabetisch

ACC

Acetylcystein
Adalat
Adumbran
Aequamen
Aerius
Agiocur
Agiolax
Agit depot sanol
AHP 200
Aknemycin
Aknenormin
Alendronsäure
Alfuzosin
Allergocrom
Allergodil
Allergopos N
Allvoran
Alrheumun
Ambene
Ambroxol
Amitriptylin
Amlodipin
Ampho-Moronal
Ampho-Moronal
Lutschtabletten
Anaesthesin
Angioton H
Antra
Aprovel
Arnica DHU
Arthotec
Asco Top
Aspecton DS
Aspirin / plus C**
ASS
Atacand
Atosil
Atrovent
Aureomycin
Aureomycin Augen-
salbe

Baclofen

Baldriparan Tag/

Nacht

Beclometason*
Nasenspray
Beloc ZOK***
Ben-u-ron
Bepanthen
Bepanthen Augen-
und Nasensalbe
Berberil
Beriglobin
Betabion
Betaisodona
Betaisodona Mund-
Antiseptikum
Betavert
Bezafibrat
Biomagnesin
Bisoprolol***
Blephamide*
Blopress
Bromelain-POS
Bromhexin
Bronchicum
Bronchicum Mono
Codein
Bronchipret
Bronchoforton
Broncho-Vaxom
Buscopan

Calcitonin

Calcium Sandoz
osteo
Canesten
Captopril
Capval
Carbamazepin
Carmen
Cerumenex N
Cetirizin
Chlorprothixen
Chorhexamed
Cholspasmin forte
400mg
Citalopram

Claversal

Clotrimazol
Codicaps mono
Coldastop NTR SN
Colestryamin
Contractubex
Conraneural
Contramutan
Contramutan D/N
Crataegutt
Cromo
Curazink
Cytobion

Daktar

Decoderm*
Dekristol
Delix
Demex
Depuran
Desitin Salbe
Dexa-Polyspectran*
Dexa Rhinospray N
sine*
DHE
Diclofenac
Dilitazem
Dismenol N
DNCG
DNCG Augen-
tropfen
Dobendan
Dolgit
Dolobene
Dolo-Dobendan
Dolo Visano metho-
carb 750mg
Dolomo TN
Dolormin
Dolormin GS/für
Frauen
Dolormin Schmerz-
gel Dolviran N
Dona 200-S
Dorithricin original

Halstabletten

Doxazosin
Doxepin
Duac Akne Gel
Dulcolax
Dynexan Mundgel

Ebastel

Echinacea
Echinacin
Effekton
Eicosan
Elacutan
Elotrans
Emser Nasenspray
Emser Pastillen
Enalapril
Enelbin
Enzym-Lefax
Epi-Pevaryl
Ergo-Kranit Migräne
Eryfer
Esberitox N
Euphorbium comp.
Euphrasia Augen-
tropfen
E-Vitamin-
ratiopharm

Faktu

Faktu Lind Salbe
Famotidin
Fenistil (Hydrocort*)
Fenistil Pencivir
Ferrelecit
ferro sanol
Finalgon
Fluimucil
Flutide nasal*
Flutide Nasetten*
Folgamma
Folsan
Formigran
Fosamax
Fucidine

Gabrilen
 Gabunat
 Gastrozepin 50
 Gaviscon Advance
 Pfefferminz
 GeloMyrtol
 Gelonida
 Gelusil Lac
 Gent-Ophtal
 Glucobay
 Glycilax
 Gripp-Heel
 Grippostad C

Hepa-Gel
 Hepa-Merz Granulat
 Heparin
 Hexoral
 Hoggar Balance/
 Night
 Hyalart
 Hylak N/plus acido-
 philus
 Hylo Comod

Iberogast
 Ibuprofen
 ibutop Gel
 Ichtholan
 Ichthyol
 Ilon-Abszeß-Salbe
 Imodium
 Indomet
 Inegy
 Intal
 Inzolen
 Isla-Moos
 Isopto-Max*
 Isotretionin
 Isotrexin Gel

Jarsin
 Jellin*
 JHP Rödler

Kalinor
 Kamillosan
 Kamillosan Mund-

spray
 Kamistad Gel N
 Kanamytrex
 Katadolon (S long)
 Ketotifen
 Ketoprofen
 Kohle-Hevert
 Kohle-Tabletten
 Kompensan
 Kortikoid-
 ratiopharm*
 Kreon
 Kytta-Balsam f
 Kytta-Salbe f

Lacophtal
 Lafol
 Lamisil
 Laxoberal
 Lefax
 Lemocin Lutsch-
 tabletten
 Leukase N
 Levitra
 Limptar N
 Lisino
 Lisinopril
 Livocab
 Locabiosol S
 Locabiotol
 Locacorten*
 Locacorten-
 Vioform*
 Loceryl
 Lomaherpan
 Lopedium
 Loperamid
 Lorano
 Loratadin
 Lösferron
 Lotricomb*
 L-Thyroxin
 Luivac

Maalox
 Maaloxan
 Macalvit
 magnerot

Magnesiocard
 Mallebrin
 Maxalt
 MCP
 Mediolax
 Meditonsin
 Medivitan N
 Melrosum
 Metamizol
 Meteozym
 Metifex
 Metoclopramid
 Metoprolol***
 Mg 5 – Longoral
 Migränerton
 milgamma
 Mirtazapin
 Mizollen
 Mobilat Duoaktiv
 Mobilat intens
 Mogadan
 Moronal
 Moronal Suspension
 Motilium
 Movicol
 Mucofalk
 Mucosolvan
 Musaril
 Mycospor
 Mydocalm

NAC
 Naproxen
 Nasenspray/-
 tropfen ratiopharm
 Nasic
 Nasic Cur
 Nasivin
 Nasonex*
 Neda Früchtewürfel
 Neurexan
 Neuro-Effekton B
 Nexium
 Nitrazepam
 Nitrolingual
 Noctamid
 Novalgin

Novaminsulfon
 Lichtenstein
 Nystatin


Olynth
 Omacor
 Omep
 Omeprazol
 Omniflora
 Opipramol
 Optalidon
 Optalidon Ibu 200
 Ortoton
 Otalgan
 Otriven

Pankreatin Stada
 Pankreoflat
 Panthenol
 Pantozol
 Paracetamol
 Paracetamol comp.
 Paracodin N
 Paspertin
 Pepcidual
 Perenterol (forte)
 Phlogenzym
 Phosetamin
 Pinimenthol
 Piroxicam
 Planum
 Posiformin 2%
 Pravastatin
 Prospan
 Prosymbioflor
 Proxen S
 Pulmicort Topinasal*
 Pyralvex

Ramipril
 Ranitidin
 Rantudil
 Rasilez
 ratioAllerg Heu-
 schnupfen*
 Reactine**
 Regaine Frauen/
 Männer

Refobacin	Skinoren	Tirgon	forte Hevert
Reparil Gel	Sofra-Tüll SINE	Tispol Ibu DD	Vividrin akut
Resistan mono	Soledum	Tonoftal	Vividrin antiallerg.
Rewodina	Sophtal-POS N	Topamax Migräne	Augentropfen
Rheumon	Sostril	toxi-loges	Vivinox
Rhinisan*	Soventol	Tramadol	Volon A (nur
Rhinospray	Soventol HC*	Transpulmin	Cremer!)*
Ribomunyl uno	Spiriva	Traumanase	Voltaren
Rifun	Spolera	Traumaplant	Voltaren Emulgel/
Riopan	Spondylon	Traumeel S	Schmerzgel
Rivanol	Spondyvit	Traumon	Vomacur
	Stilnox	Traxaton	Vomex A
Sab simplex	Strattera	Tridin	
Salofalk	Symbioflor 1 & 2	Tromphyllin	
Salviathymol N	Syntaris*		W obenzym P
Schrundensalbe-		U lcogant	
Dermi-cyl	T alcid	Umckaloabo	X usal
Schüssler Salze	Tamsulosin	Uniphyllin	Xylometazolin
Scopoderm TTS	Tannacomp	Uro-Vaxom	
Sedariston	Tannalbin		Z aditen (ophta)
Sedotussin Husten-	Tannolact	V aloron	Zantic
stillier	Tantum verde	Valproinsäure/	Zeel
Sempera	Tavegil	Valproat	Zodin 100mg
Sertralin	Telfast	Venalitan 150000 N	Weichkapseln
Silomat DMP	Terfenadin AL	Viagra	Zopiclon
Silomat gegen	Tetrazepam	Vidisept 2%	Zovirax
Reizhusten	Theophyllin	Vigantol	Zovirax Augensalbe
Simvastatin	Thilo Tears	Vigantoletten	Zyrtec
Singulair	Thomapyrin	Visine Yxin	
Sinupret	Thrombophob	Vitamin B Komplex	

- * = Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!
- ** = Achtung: *Aspirin complex* und *Reactine Duo* mit dem Wirkstoff Pseudoephedrin sind verboten!
- *** = Betablocker sind in bestimmten Sportarten verboten (siehe Prohibited List 2010)

Kennen Sie schon  **NADAMED** - die Medikamenten-Datenbank der NADA? Die schnelle Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten unter www.nadamed.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

